

Stellungnahme des Landesjugendhilfeausschusses des Landes Brandenburg

Neue Herausforderungen in Kindertageseinrichtungen – Standortbestimmung der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg

Der Landesjugendhilfeausschuss verabschiedete auf seiner Sitzung am 09.02.2009 folgende Stellungnahme zu o. g. Papier der LIGA:

Der Landesjugendhilfeausschuss begrüßt ausdrücklich die Positionen der Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Brandenburg, wie sie in der Veröffentlichung „Neue Herausforderungen in Kindertageseinrichtungen“ Mitte 2008 vorgelegt wurden.

Die Erfahrungen mit der stärkeren Gewichtung des Bildungsauftrages der Kindertagesstätten in Verbindung mit anderen neuen Anforderungen wie

- die Beachtung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII,
- die Sprachstandserhebung und Sprachförderung,
- die Kooperation mit Grundschulen,
- die Qualitätssicherung und –entwicklung,
- die Zusammenarbeit mit Eltern und
- die Gesundheitsförderung / Gesundheitsvorsorge

haben gezeigt, dass die Rahmenbedingungen in den Einrichtungen derzeit dafür nicht ausreichend sind.

Deutlich wurde dies auch bei bundesweiten Vergleichen, in denen das Land Brandenburg bei den Personalschlüsseln der Kindertagesstätten und bei den Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung immer im letzten Drittel der Bundesländer eingeordnet wurde.

Deshalb unterstützt der Landesjugendhilfeausschuss die durch die Liga vorgeschlagenen Verbesserungen zur Fachkraft-Kind-Relation, zur pädagogischen Leitung, zur Praxisberatung, zur Berücksichtigung von mittelbarer pädagogischer Arbeit und Ausfallzeiten sowie zur räumlichen Ausstattung.

Da die insgesamt notwendigen Verbesserungen nur mittel- und langfristig erreicht werden können, schlägt der Landesjugendhilfeausschuss folgende Prioritäten vor:

1. Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation für die Kinder von 0 bis 3 Jahren
2. Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation für die Kinder von 3 bis 6 Jahren
3. Verbesserung der Freistellung für Leitungsaufgaben
4. Verbesserung der Praxisberatung

Eine der wichtigsten Zukunftsinvestitionen für das Land Brandenburg muss im qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung gesehen werden.

Anders als in den Bundesländern, die den quantitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung voranbringen müssen, besteht in Brandenburg aktuell die Notwendigkeit, die Rahmenbedingungen der frühkindlichen Bildung und Betreuung durch Verbesserung des Betreuungsschlüssels voranzubringen.

Bernd Mones
Vorsitzender des Landesjugend-
hilfeausschusses

Dr. Doris Scheele
Leiterin des Landesjugendamtes